

Jedermann den Sport ermöglichen

Trampolinverein Kängurus erhält 1.000 Euro-Spende für seine Arbeit

Ranstadt (stf). Alljährlich vergibt die „Town & Country-Stiftung“ Spenden an Vereine und Institutionen, die sich im Rahmen von Hilfsprojekten für benachteiligte Kinder einsetzen. Für sein soziales Engagement erhielt dieses Jahr der Dauernheimer Trampolinverein „Die Kängurus“ eine Spende über 1.000 Euro.

Seit dem Jahr 2008 verhilft der Verein Kindern und Jugendlichen zur einer regelmäßigen sportlichen Betätigung. Mit viel Liebe und Leidenschaft bieten die Dauernheimer jungen Menschen die Möglichkeit, im Verein soziales Verhalten zu erlernen sowie ihre Gesundheit zu fördern. „Wir wollten von Anfang an keine elitäre Gesellschaft sein. Unsere Türen sollten für alle interessierten Jungen und Mädchen offen stehen“. Oliver Buchholz – Vorsitzender der Kängurus und tätig beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge – weiß um die Wichtigkeit sozialer Verantwortung.

Der monatliche Mitgliedsbeitrag von 3 Euro wurde aus diesem Grunde bewusst niedrig gewählt. „Dennoch“, so Buchholz, „merken wir immer wieder, dass Familien aus sozial schwächeren Schichten die zahlreichen Nebenkosten, die eine Vereinsmitgliedschaft ihres Kindes mit sich bringt, nicht stemmen können.“ Denn neben dem niedrigen Monatsbeitrag fallen – wie bei nahezu jeder ausgeübten Sportart – eine lange Reihe weiterer Kosten an: Sportbekleidung, angemessenes Schuhwerk, Wettkampfgebühren, Fahrtkosten zu Turnieren oder Kosten für die Unterkunft bei Vereinsfreizeiten. „Mitunter kommen Eltern zu uns und sagen ganz offen ‚Ich kann es nicht‘.“ Schnell und unbürokratisch findet der Verein in solchen Fällen eine Lösung und hilft den Mitgliedern finanziell.



Ranstadts Bürgermeisterin Cécilia Reichert-Dietzel links, Spenderin Andrea Kaiser (Vierte von links), Trainerin Jessica Buchholz (Vierte von rechts) und Vereinsvorsitzender Oliver Buchholz (bei) bei der symbolischen Übergabe der Spende über 1.000 Euro.

Fotos: Frühbis

Eine offene Kommunikation sei Buchholz hierbei sehr wichtig. „Wer als Elternteil zu einem Wettkampf mit möchte, kann dies gerne tun, dann aber ohne Ermäßigung. Unsere Unterstützung bezieht sich aus-

» **Wir wollten von Anfang an keine elitäre Gesellschaft sein. Unsere Türen sollten für alle interessierten Jungen und Mädchen offen stehen.**

Oliver Buchholz,
Vereinsvorsitzender

schließlich auf Kinder!“ Und just für diese Unterstützung erhielten die Kängurus schon zahlreiche Auszeichnungen. Vorvergangenen Dienstag empfing der Verein nun eine Spende über 1.000 Euro von der „Town & Country-Stiftung“. Hauptaugenmerk der Stiftung



Nicht in jeder Halle kann trainiert werden: Profis schaffen bis zu zwölf Metern.

liegt auf der Förderung von benachteiligten Kindern und unverschuldet in Not geratenen Hauseigentümern. Andrea Kaiser, Botschafterin der „Town & Country-Stiftung“, übergab symbolisch die Spende in der Turnhalle der Laisbach-Grundschule im Beisein von Bürgermeisterin Cécilia Reichert-Dietzel. Doch Buchholz ruht sich darauf nicht aus. Um den Verein voran zu bringen, bemüht sich der Vorsitzende, der sich sympathisch-augenzwinkernd als Marketing-Manager seines

Vereins bezeichnet, regelmäßig um Spenden und Fördergelder. Immerhin belaufen sich die Kosten für ein neues, professionelles Trampolin, wie es in Ranstadt Verwendung findet, auf rund 10.000 Euro. „Diese Sportgeräte haben nichts gemein mit einem Spielzeugtrampolin aus dem Baumarkt“, scherzt Buchholz. Schließlich schaffen erwachsene Profisportler auf einem olympischen Hochleistungstrampolin beeindruckende Sprünge bis in eine Höhe von zwölf Metern. „Unser Verein integriert nicht nur Kinder aus sozial schwächeren Schichten“, schwärmt der Vorstand für seine Sportart. „Auch Kinder mit leichtem Übergewicht, die in keinem anderen Sport eine Chance hätten, können bei uns ohne Probleme mitmachen!“

Sein und das Engagement von Ehefrau und Vereins-Trainerin Jessica Buchholz zählt sich aus. „Wir hatten einen Jugendlichen im Verein, der durch uns finanziell unterstützt wurde. Er trainiert inzwischen im Frankfurter Olympiastützpunkt“, freut sich Oliver Buchholz. Und nicht zuletzt trainiert auch die Vierte der Jugend-Weltrangliste im Trampolinspringen in Ranstadt. Ihr Name, wie könnte er anders lauten: Charmaine Buchholz.